

## Pressemeldung

### Klinikum Darmstadt schließt beim DigitalRadar in der Vergleichsgruppe sehr gut ab

### Digitale Reifegradmessung als Voraussetzung für Mittel aus dem Krankenhauszukunftsgesetz – Klinikum Darmstadt mit 4 Anträgen mit 6 Projekten am Start

Ansprechpartner/in

Telefon 06151 107 - 6709

Telefax 06151 107 - 5009

E-Mail [pressestelle@mail.klinikum-darmstadt.de](mailto:pressestelle@mail.klinikum-darmstadt.de)

Aktenzeichen

Unser Zeichen

Darmstadt, den 18. Februar 2022

Abteilungsleiterin  
Eva Bredow-Cordier

Telefon 06151 107 - 0

Leitung - 6709

Stellv. Ariane Steinmetz - 6747

Teamassistentz - 6748

Fax - 5009

E-Mail  
[pressestelle@mail.klinikum-darmstadt.de](mailto:pressestelle@mail.klinikum-darmstadt.de)

Geschäftsführung:  
Clemens Maurer (Sprecher)  
Prof. Dr. med. Nawid Khaladj  
Aufsichtsratsvorsitzender:  
André Schellenberg

HRB 88278, Amtsgericht Darmstadt  
Steuernummer: 007 250 42264  
Umsatzsteuer-ID: DE26 684 1914  
Rechtsform: GmbH

Klinikum Darmstadt GmbH  
Grafenstraße 9, 64283 Darmstadt  
[www.klinikum-darmstadt.de](http://www.klinikum-darmstadt.de)

Landesbank Hessen-Thüringen  
IBAN: DE38 5005 0000 5093 9450 03  
SWIFT-BIC: HELADEF333

Sparkasse Darmstadt  
IBAN: DE18 5085 0150 0000 5793 00  
SWIFT-BIC: HELADEF1DAS

Das Klinikum Darmstadt als eines der 100 größten deutschen Krankenhäuser nach IT-Sicherheitsgesetz eine kritische Infrastruktur. Schon früh hat sich der Maximalversorger der Digitalisierung verschrieben. Im Jahr 2021 ist das Haus zum zweiten Mal von Focus Money als „Digital Champion“ mit 100 von 100 Punkten ausgezeichnet worden und zählt zu den modernsten Kliniken Deutschlands.

Mit dem Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) investieren Bund und Länder bis zu 4,3 Mrd. Euro in die digitale Infrastruktur der Krankenhäuser. Begleitend sieht das Gesetz eine „Analyse und Bewertung des grundsätzlichen Standes der Digitalisierung in deutschen Krankenhäusern und der Effekte des Zukunftsfonds auf den Digitalisierungsgrad, die Versorgung von Patientinnen und Patienten und die regionalen Versorgungsstrukturen“ vor. Das Bundesministerium für Gesundheit hat im Rahmen einer Ausschreibung das Konsortium DigitalRadar beauftragt, diese Evaluation durchzuführen.

Jetzt wurde das Ergebnis der Reifegradmessung 2021 veröffentlicht: „Das Klinikum Darmstadt hat dabei 51 Punkte erhalten. Das beste Haus erzielte 64 Punkte. Das ist ein sehr großer Erfolg für unser Haus und bestätigt uns einmal mehr auf unserem Weg der Digitalisierung“, sagt Geschäftsführer Clemens Maurer. „Vor allem wenn man sich die Ergebnisse genauer anschaut: Der Durchschnitt aller Maximalversorger mit mehr als 700 Betten erzielte 44 Punkte, der Durchschnitt aller beteiligter Krankenhäuser gar nur



33 Punkte. Von den 1.616 Häusern ist unser Haus unter den ersten 70 platziert. Das ist ein guter Grund stolz zu sein.“

„Das Klinikum Darmstadt hat den ersten Schritt erfolgreich absolviert.“, freut sich auch CIO Gerhard Ertl, Leiter der IT-, Kommunikations- und Medizintechnik am Klinikum Darmstadt. Er ist aktiv an der Weiterentwicklung der Reifegradmessung im Rahmen einer Begleitevaluation beteiligt.

Sechs Projekte hat das Klinikum Darmstadt beim KHZG eingereicht: Patientendatenmanagement, digitale Anästhesie und Schmerztherapie, ein Patientenportal, ein digitales Medikationsmanagement, eine neue digitale Spracherkennung und ein Operationsroboter (Da-Vinci-Operationssystem); für drei Projekte steht die Förderung mit Bundesmitteln bereits fest. Das Investitionsvolumen beläuft sich für diese Projekte auf 11,2 Millionen Euro. Die maximale Fördersumme aus dem KHZG-Mitteln liegt fürs Klinikum Darmstadt bei 9 Millionen Euro. „Mehr als zwei Millionen Euro werden wir auf jeden Fall selbst tragen müssen, um die Projekte zu verwirklichen. Da wir von der zukunftsweisenden Bedeutung der geplanten Maßnahmen überzeugt sind, wird das Klinikum Darmstadt auf jeden Fall die Projekte vollständig durchführen, notfalls auch mit weniger Fördermitteln aus diesem Topf“, sagt Clemens Maurer.

Diese erste DigitalRadar-Reifegraderhebung kommt einer nationalen Bestandsaufnahme gleich. 91 Prozent aller deutschen Krankenhäuser haben an der Studie teilgenommen. Das durchschnittliche Ergebnis der deutschen Krankenhäuser liegt bei 33,25 Punkten (max. 100) wobei die Ergebnisse breit streuen (Standardabweichung 10,18) und sich je nach Trägerschaft und Größe der Krankenhäuser unterscheiden. Der niedrigste Punktwert liegt bei 3,27 Punkten, der höchste erreichte Punktwert liegt bei 63,87 Punkten.

Ziel ist es, mit dem KHZG die so identifizierten Lücken in der Digitalisierung zu schließen und die Krankenhäuser auf ihrem Weg in die digitale Zukunft systematisch zu unterstützen. Das Konsortium DigitalRadar wurde im vergangenen Jahr vom Bundesministerium für Gesundheit mit der Evaluation des Krankenhauszukunftsfonds beauftragt. Die Projektpartner sind HIMSS Europe, inav – Institut für angewandte Versorgungsforschung, Lohfert & Lohfert, RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung und die Universität St. Gallen.

### **Die Klinikum Darmstadt GmbH**

Das Klinikum Darmstadt ist der kommunale Maximalversorger in Südhessen und das einzige Krankenhaus der umfassenden Notfallversorgung (höchste Versorgungsstufe).

Ende 2020 hat das Klinikum Darmstadt seinen Zentralen Neubau in Betrieb genommen: An einem Ort stehen 1000 moderne Betten in komfortablen Stationen bereit. Das Krankenhaus zeichnet sich durch eine moderne Medizintechnik, weitgehende Digitalisierung, ein umfassendes Qualitätsmanagement, zahlreiche Zertifizierungen – wie etwa als Onkologisches Zentrum – und eine breit aufgestellte

hervorragende Krankenhaushygiene aus. Vier Intensivstationen, eine IMC, 25 OP-Säle, 22 Kliniken und Institute, von der Augenheilkunde bis zur Zentralen Notaufnahme: Bei speziellen diagnostischen und therapeutischen Verfahren hat das Klinikum Darmstadt für die Region Alleinstellungsmerkmale.

Es ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Frankfurt und Mannheim/Heidelberg und für Pflege in Kooperation mit der FOM Hochschule. Zur GmbH, die der größte kommunale Arbeitgeber ist, gehören 3.350 Mitarbeitende. Ein MVZ sowie ein Altenpflege- und ein Wohnheim und Servicegesellschaften komplettieren den Gesundheitsdienstleister.

Das Klinikum Darmstadt bietet allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vielfältige Arbeits-, Fortbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen: für Ärzt\*innen, für PJ-Studierende, für Pflegekräfte und Pflegefachpersonen und viele Berufe mehr. Tariflohn ist für uns eine Selbstverständlichkeit - auch in unseren Alten- und Pflegeheimen.

[www.karriere.klinikum-darmstadt.de](http://www.karriere.klinikum-darmstadt.de)

Filme zum Zentralen Neubau unter: [neues.klinikum-darmstadt.de](http://neues.klinikum-darmstadt.de)

Follow us on:

[www.facebook.com/klinikumdarmstadtde](https://www.facebook.com/klinikumdarmstadtde)

[www.instagram.com/klinikumdarmstadt](https://www.instagram.com/klinikumdarmstadt)

[www.youtube.com/c/KlinikumDarmstadtGmbH](https://www.youtube.com/c/KlinikumDarmstadtGmbH)

[www.xing.com/pages/klinikumdarmstadtgmbh](https://www.xing.com/pages/klinikumdarmstadtgmbh)

[www.linkedin.com/company/klinikum-darmstadt-gmbh](https://www.linkedin.com/company/klinikum-darmstadt-gmbh)